

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Ansbacher Presse und Rundfunk

Ansbach, den 23.04.2010

91522 Ansbach

**Pressemitteilung der Ansbacher SPD-Fraktion;
hier: Gestaltung der Promenade**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion hat sich bei ihrer Klausurtagung intensiv mit der zukünftigen Gestaltung der Promenade beschäftigt. Momentan bietet die Promenade keinerlei Aufenthaltsqualität. 15.000 Fahrzeuge verursachen Lärm und Schmutz und trennen die Neue Auslage von der Altstadt. Das wollen wir ändern. Wir sehen die Promenade als wichtigstes Bindeglied zweier historischer Stadtviertel. Mit der Neugestaltung der Promenade können beide Viertel erheblich aufgewertet werden. Die Sichtachsen sowohl auf der Promenade als auch am Neuen Tor und am Herrieder Tor sind zu erhalten. Oberstes Ziel für die SPD-Fraktion ist eine weitestgehende Verkehrsberuhigung. Der Durchgangsverkehr (z.B. von Meinhardswinden ins Brückencenter) gehört auf die leistungsfähigen Tangenten. Auch eine Sperrung der Promenade ist für uns denkbar. Mehr als 70 Prozent des Verkehrs auf der Promenade ist Durchgangsverkehr. Busse, Taxis und Fahrräder haben freie Fahrt. Wir wünschen uns einen verkehrsberuhigten Bereich auf der Nordseite der Promenade (bei den Gärten). Hier könnten z.B. ein Wasserspielplatz, ein Brunnen, Bänke und vieles mehr entstehen. Bei der Verkehrsführung ist darauf zu achten, dass Wendemöglichkeiten bestehen. Die Erreichbarkeit der anliegenden Behörden und Geschäfte ist auch während der Bauphase zu gewährleisten. Der bisherige Bestand an Parkplätzen ist zu erhalten. Es sollten zusätzliche Anwohnerparkplätze geschaffen werden.



Der Vorschlag der Verwaltung die untere Karlsstraße in einen höhengleichen, verkehrsberuhigten Bereich umzuwandeln, entspricht absolut unseren Vorstellungen. Wir haben die Oberbürgermeisterin gebeten, mit dem Stadtrat ebenfalls eine Klausurtagung zu machen, um eine breite Mehrheit für die zukünftige Gestaltung der Promenade zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Porzner

PS: Anbei eine Planskizze. So könnten wir uns die Promenade im Bereich der Karlsstraße vorstellen.